

Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld
Beendete Leistungsbezüge
für im Jahr 2019 geborene Kinder



Hinweis:

Diese Veröffentlichung wird letztmalig mit dieser Ausgabe (für im Jahr 2019 geborene Kinder) veröffentlicht.
Nutzen Sie schon jetzt unsere Datenbank GENESIS-Online, die im [Themenbereich 22922 "Elterngeld"](#) die gewünschten Ergebnisse enthält.

Januar 2019 bis März 2022

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 24. Juni 2022
Artikelnummer: 5229201199004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale	Methodische Hinweise
Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder	
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern	T1
... nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern	T2
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern	
Monatliche Beträge	T3
Beträge insgesamt	T4
... nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern	T5
... nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme	T6
Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme	T7
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	T8
... nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T9
... nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T10
... nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T11
... nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	T12
Im Jahr 2019 geborene Kinder nach Wohnsitz und Geschlecht der Elterngeldbeziehenden	T20
Zeitreihe: Entwicklung der Väterbeteiligung für ab dem Jahr 2008 geborene Kinder nach Ländern	T21

Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt.

Die Statistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegangenen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist § 22 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung bezieht sich auf Elterngeldbezüge, die für Kinder eines bestimmten Geburtenzeitraums erfolgten. Mehr als 99,99% der Elterngeldbezüge zu diesem Geburtenzeitraum wurden zwischenzeitlich erfasst, so dass nun rückblickend eine Auswertung zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Elterngeld für diese Kinder erfolgen kann.

Dieser Tabellenband enthält differenzierte Angaben zu den Elterngeldbeziehenden, zur Art und Ausgestaltung der Leistungsbezüge sowie Angaben zum Alter der anspruchsbegründenden Kinder im jeweils ersten Bezugsmonat. Außerdem lässt sich durch die Filterung nach Geburtsquartal bzw. Geburtsjahr des Kindes ermitteln, bei wie vielen Kindern die Mutter bzw. der Vater Elterngeld beantragt hat (sogenannte Väter- bzw. Mütterbeteiligung, siehe Tabellen 20 und 21).

Änderungen treten hier in der Regel nicht mehr auf. Es ist allerdings möglich, dass in Einzelfällen noch nach Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse Nachmeldungen erfolgen, die nicht mehr berücksichtigt werden können. Eine Korrektur bereits veröffentlichter Quartalsergebnisse wird rückwirkend nicht vorgenommen. Die kumulierten Quartalsergebnisse können daher geringfügig vom Jahresergebnis abweichen.

Spätere Auswertung von Geburtszeiträumen durch die Einführung von Elterngeld Plus

Die maximale Bezugsdauer von Elterngeld für vor dem 1. Juli 2015 geborene Kinder betrug 14 Monate ("frühere Rechtslage"). Daher konnten in der Vergangenheit die Ergebnisse über Elterngeldbezüge für bis zum 2. Quartal 2015 geborene Kinder grundsätzlich **fünf** Quartale nach Ablauf des zu betrachtenden Geburtenzeitraums abgeschlossen werden.

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren ("neue Rechtslage"). Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil. Nach der neuen Rechtslage beträgt die maximale Bezugsdauer eines Leistungsbeziehers nun 32 Monate. Für die Auswertung aller abgeschlossenen Leistungsbezüge zu einem bestimmten Geburtenzeitraum müssten daher regulär **elf** Quartalsergebnisse nach Ablauf dieses Geburtszeitraums mit einbezogen werden. Dies wurde bei beendeten Leistungsbezügen für bis zum vierten Quartal 2016 geborene Kinder auch so gehandhabt.

Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass bereits ein halbes Jahr früher, also neun Quartale nach Abschluss des Geburtenzeitraums, zuverlässige Daten vorliegen, die nicht oder nur marginal vom Endergebnis abweichen. Leistungsbezüge für ab dem 2. Quartal 2017 geborene Kinder werden daher nun regelmäßig nach Ablauf von jeweils **neun** Quartalen nach Ende des betreffenden Geburtenzeitraums ausgewertet und veröffentlicht.

Stand Januar 2020

Merkblatt

zur Umstellung der Berechnung der Väterbeteiligung / Mütterbeteiligung am Elterngeld von einer „Brutto-“ auf eine „Nettoberechnung“ ab dem Geburtsjahr 2016

Mit dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), das in seiner ersten Fassung am 1. Januar 2007 in Kraft trat, wurde das Elterngeld als Familienleistung für ab dem 1. Januar 2007 geborene Kinder eingeführt und seither mehrfach modifiziert.¹ Anspruchsberechtigte müssen einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, mit ihrem Kind in einem Haushalt leben, dieses Kind selbst betreuen und erziehen und dürfen keine bzw. keine volle Erwerbstätigkeit ausüben. Mütter und Väter sind gleichermaßen berechtigt.

Auch wenn es sich nicht um das leibliche Kind handelt, können Ehemann/Ehefrau bzw. Lebenspartner/Lebenspartnerin der leiblichen Mutter oder des leiblichen Vaters Elterngeld erhalten, wenn sie im gleichen Haushalt leben. Für Adoptivkinder (inklusive Kinder in „Adoptionspflege“) kann ebenfalls Elterngeld bezogen werden, in Härtefällen sogar für Kinder enger Verwandter (z.B. Enkelkinder). Dies ist zum Beispiel möglich, wenn die leiblichen Eltern des Kindes schwer krank, behindert oder gestorben sind. In über 99 % der Fälle handelt es sich bei den Leistungsbeziehenden jedoch um die leiblichen Eltern, so dass im Folgenden vereinfacht von Müttern/Mütterbeteiligung und von Vätern/Väterbeteiligung die Rede ist.

Das Statistische Bundesamt erhebt quartalsweise Daten zu bewilligten Elterngeldbezügen von den Elterngeldstellen. Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden u.a. zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt.

Seit Beginn der Elterngeldstatistik stellt die sogenannte „Väterbeteiligung“ eine wichtige Bemessungsgröße dar, mit Hilfe derer abgeschätzt werden soll, inwieweit sich Väter an der Betreuung ihrer Kinder beteiligen und ob und in wieweit dies im Zeitverlauf zunimmt. Insofern besteht ein hohes öffentliches Interesse an zuverlässigen und zeitnah verfügbaren Daten.

1) Bisher: „Brutto“-Väterbeteiligung

Die Väter- bzw. Mütterbeteiligung bezeichnete in der Vergangenheit den prozentualen Anteil der Kinder, deren Vater bzw. deren Mutter Elterngeld bezogen hat, an ALLEN im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Hierzu wurden sowohl Daten aus der Geburtenstatistik als auch aus der Elterngeldstatistik herangezogen.

Beispiel: Im Jahr 2016 wurden laut Geburtenstatistik 792 131 Kinder in Deutschland geboren. Im Rahmen der Elterngeldstatistik wurden insgesamt 292 058 Kinder statistisch erfasst, für die (mindestens) ein in Deutschland lebender männlicher Elterngeldempfänger Elterngeld bezogen hat. Teilt man nun die Anzahl der erfassten Kinder, deren Vater Elterngeld bezogen hat

¹ Die Rechtsvorschrift in der jeweils aktuellen Fassung finden Sie unter www.gesetze-im-internet.de oder im Portal www.juris.de.

(Zähler), durch die Zahl der im betreffenden Zeitraum geborenen Kinder (Nenner), so ergibt sich eine „Brutto“-Väterbeteiligung von 36,9 %.

Bei dieser Berechnungsmethode blieb jedoch außer Acht, dass nicht alle in Deutschland lebenden Eltern die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen nach § 1 BEEG erfüllen. Mütter und Väter, denen es bereits an den gesetzlichen Voraussetzungen mangelt, haben folglich erst gar keine Chance, sich für den Bezug von Elterngeld zu entscheiden. Dies trifft z.B. auf nicht freizügigkeitsberechtigte Ausländer/-innen ohne Niederlassungserlaubnis bzw. Aufenthaltserlaubnis zu. Ebenso entfällt der Anspruch bei einem vor der Geburt des Kindes zu versteuernden Einkommen von mehr als 250 000 Euro (für ein Elternteil) bzw. 500 000 Euro (für beide Elternteile). Eine Quantifizierung der Kinder, deren Eltern die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug von Elterngeld nicht erfüllen, ist mangels entsprechender Erhebungsmerkmale in der Geburtenstatistik nicht möglich.

In der Vergangenheit ging man davon aus, dass der Anteil der Eltern, die aus den vorgenannten Gründen keinen Anspruch auf Elterngeld geltend machen konnten, regelmäßig eher gering ausfällt und insofern bei der Berechnung vernachlässigt werden könne. Insbesondere im Zuge der Welle an Schutzsuchenden des Jahres 2015² fiel jedoch auf, dass die Väterbeteiligung weniger als erwartet anstieg und die Mütterbeteiligung sogar merklich sank. Gleichzeitig verzeichnete die Geburtenstatistik insbesondere in den Jahren 2015 und 2016 bei den entsprechenden Nationalitäten einen starken Geburtenanstieg.³

Zwar erfasst die Geburtenstatistik nicht den aufenthaltsrechtlichen Status der Eltern. Dennoch liegt die Vermutung nahe, dass es sich hier bei den meisten Eltern um nicht elterngeldberechtigte Personen handelte.

Mit der „Väterbeteiligung“ beim Elterngeld soll jedoch eine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit Väter, die tatsächlich Elterngeld für ihr Kind erhalten *könnten*, diesen Anspruch auch tatsächlich geltend machen. Daher soll eine Einbeziehung der Kinder von nicht elterngeldberechtigten Eltern bei der Berechnung der Väter- bzw. Mütterbeteiligung am Elterngeld künftig vermieden werden.

2) Neu: „Netto“-Väterbeteiligung

Wegen der oben beschriebenen Einbeziehung der Kinder von nicht anspruchsberechtigten Eltern kam es in der Vergangenheit bei den Berechnungen der Väter- und Mütterbeteiligung zu einer nicht quantifizierbaren Verzerrung (s. hierzu Abbildungen 1 und 2). Dies kann fortan dadurch vermieden werden, dass als „Nenner“ nun nicht mehr alle geborenen Kinder des betreffenden Geburtenzeitraums in die Berechnung einfließen, sondern nur diejenigen, für die tatsächlich Elterngeld beantragt wurde. Quelle hierfür ist nicht mehr die Geburtenstatistik, sondern die Elterngeldstatistik selbst.

Für jedes anspruchsbegründende Kind existiert im Rahmen der Elterngeldstatistik eine Kennnummer, anhand derer festgestellt werden kann, ob ein oder mehrere Personen für dieses Kind

² Siehe hierzu https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19_276_12521.html.

³ Siehe hierzu

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2018/03/PD18_115_122.html?nn=206104.

Elterngeld bezogen haben und ob es sich um eine Mehrlingsgeburt handelte. Zur Anzahl der unterschiedlichen Kennnummern (=unterschiedliche Kinder) wird dann noch die Zahl der Mehrlingskinder addiert. Diese Anzahl wird nun als neuer Nenner definiert. Dem entsprechend ist unter der **Netto-Väterbeteiligung** nunmehr der Anteil der Kinder an allen anspruchsbegründenden Kindern zu verstehen, für die (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld erhalten hat.

Analog ist die **Netto-Mütterbeteiligung** der Anteil der Kinder, für die (mindestens) eine weibliche Leistungsbeziehende erfasst wurde, an allen in der Elterngeldstatistik für einen bestimmten Geburtenzeitraum erfassten Kindern.

Beispiel: Laut Elterngeldstatistik gab es 752 864 im Jahr 2016 geborene Kinder, für die Elterngeld bezogen wurde. Für 292 058 dieser Kinder hat (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld erhalten. Teilt man nun die Anzahl der Kinder mit männlichen Leistungsbeziehern (Zähler) durch die Anzahl der von der Elterngeldstatistik erfassten Kinder insgesamt (Nenner), so ergibt sich eine „Netto“-Väterbeteiligung in Höhe von 38,8 %. Zum Vergleich: Nach der bisherigen „Brutto“-Berechnung betrug der Wert 36,9 %.

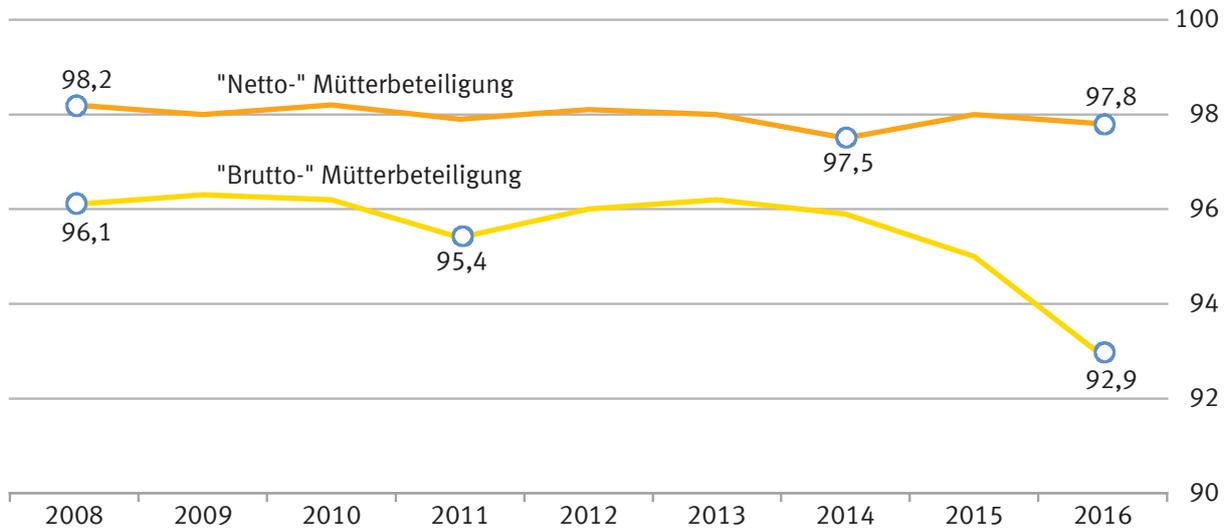
3) Zeitreihen-Vergleich: Brutto - Netto

Die steigende Anzahl nicht elterngeldberechtigter Eltern machte sich nicht nur bei der Väterbeteiligung, sondern insbesondere auch bei der sog. Mütterbeteiligung bemerkbar.

Während für in den Jahren 2008 bis 2014 geborene Kinder bundesdurchschnittlich 96 % der Mütter Elterngeld bezogen, waren es für im Jahr 2015 nur noch 95 % der Mütter; für im Jahr 2016 geborene Kinder sogar nur noch 93 %. Der Rückgang der prozentualen Inanspruchnahme beruhte dabei keinesfalls auf sinkendem Interesse am Elterngeld sondern allein auf häufigeres Fehlen der Anspruchsvoraussetzungen.

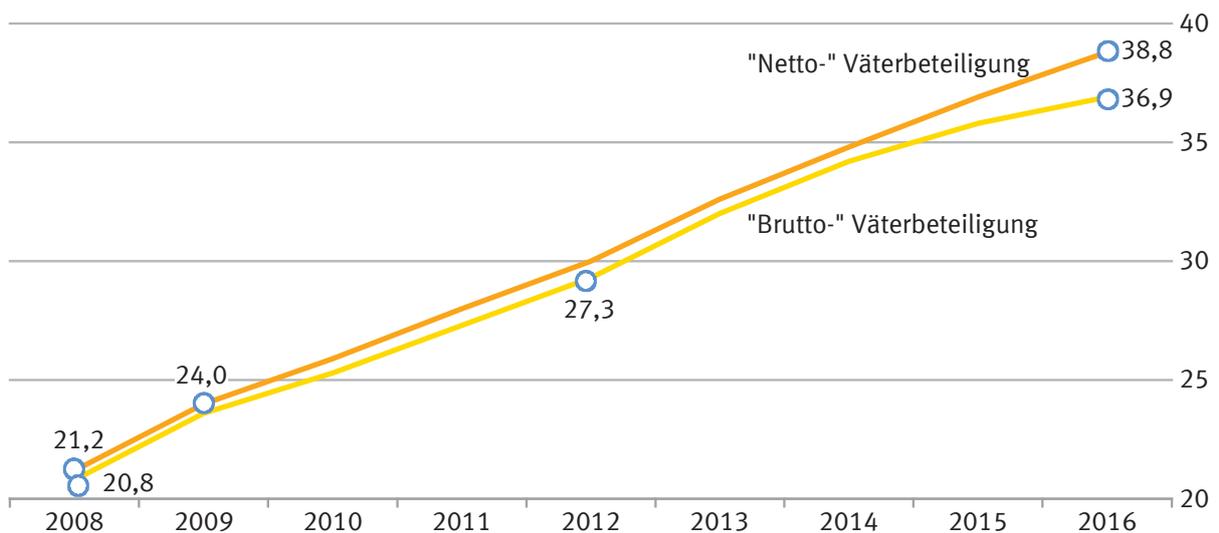
Im Zeitvergleich mit der nun vorgenommenen Nettoberechnung der Mütterbeteiligung ist erkennbar, dass der Anteil der Kinder, für die die Mutter Elterngeld bezogen hat, seit dem Geburtsjahr 2008 relativ stabil bei rund 98 % liegt.

Abbildung 1
Anteil der Kinder, für die die Mutter Elterngeld bezogen hat
 nach Geburtsjahr in %



Auch bei der alternativen „Nettoberechnung“ der Väterbeteiligung wird insbesondere für die ab dem Jahr 2015 geborenen Kinder deutlich, dass sich prozentual mehr Väter für die Inanspruchnahme von Elterngeld entschieden als nach der bisherigen („Brutto-“) Berechnungsmethode angenommen.

Abbildung 2
Anteil der Kinder, für die der Vater Elterngeld bezogen hat
 nach Geburtsjahr in %



4) Zeitpunkt / Zeitraum der Umstellung

Bei der Veröffentlichung von Daten zu den Elterngeldbezügen für im Jahr 2016 geborene Kinder wird erstmals auf die neue „Netto“-Berechnung zur Väter- bzw. Mütterbeteiligung am Elterngeld abgestellt.

Tabelle 20 der Online-Veröffentlichung „Statistik zum Elterngeld – Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder“ beinhaltet nun die neue Berechnungsmethode (Nettoberechnung). Zur besseren Vergleichbarkeit wurde für die Zeitreihe in Tabelle 21 eine Rückrechnung der Väterbeteiligung bis zum Geburtsjahr 2008 für alle Länder vorgenommen. Die bereits erschienenen Online-Publikationen (Statistik zum Elterngeld – Leistungsbezüge für im Jahr 2008, 2009, etc. bis 2014 geborene Kinder) bleiben unverändert bestehen. Die frühere Berechnungsgrundlage wurde in den vergangenen Ausgaben zutreffend dargestellt, daher besteht kein Anlass zur Korrektur.

Ebenso bleiben die Regionalveröffentlichungen „Elterngeld für Geburten nach Kreisen“ bis zum Geburtsjahr 2015 unverändert. Ab dem Geburtsjahr 2016 wird auch dort nur die „Netto“-Väterbeteiligung aufgeführt.

Weitere Auskünfte erteilt: Statistisches Bundesamt
Referat H105
Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe und zum Bundeselterngeld
jugendhilfe@destatis.de
Telefon: 0228.99 643 8878

Anhangtabelle 1: Gegenüberstellung der „Netto-“ und „Brutto“-Berechnung zur Mütterbeteiligung nach Geburtsjahren und Ländern

Entwicklung der Mütterbeteiligung
(Nettoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	98.8	98.8	98.9	99.0	99.1	98.8	99.2	99.3	99.2
Bayern.....	98.4	98.3	98.8	98.7	98.9	98.6	97.8	98.8	99.0
Berlin.....	97.3	97.0	97.1	96.7	96.6	96.5	96.8	97.0	96.7
Brandenburg.....	97.5	98.2	98.2	98.2	98.3	98.0	97.8	98.4	98.1
Bremen.....	97.0	X	95.8	96.2	96.3	95.9	95.9	96.3	95.6
Hamburg.....	97.9	97.9	97.8	97.8	97.5	97.2	96.9	97.6	98.0
Hessen.....	98.4	98.6	98.5	98.4	98.3	98.1	97.3	98.1	97.3
Mecklenburg-Vorpommern....	98.2	98.2	96.6	92.2	97.7	97.9	97.5	98.2	98.1
Niedersachsen.....	99.2	98.4	98.2	97.9	98.2	97.9	95.6	97.3	97.7
Nordrhein-Westfalen.....	97.9	97.8	97.8	97.1	97.2	97.3	97.3	97.1	96.4
Rheinland-Pfalz.....	98.3	98.4	98.4	98.4	98.1	98.3	97.9	98.3	98.2
Saarland.....	94.2	94.5	97.7	98.0	98.1	97.6	97.9	97.6	97.2
Sachsen.....	98.2	98.5	98.5	98.4	98.4	98.2	98.6	98.5	98.2
Sachsen-Anhalt.....	96.7	89.8	97.1	97.3	97.7	97.9	98.1	97.9	97.0
Schleswig-Holstein.....	98.1	99.2	97.9	97.7	98.0	97.7	96.9	97.4	96.6
Thüringen.....	98.5	98.7	98.7	98.7	98.7	98.6	97.7	98.7	98.5
Deutschland.....	98.2	98.0	98.2	97.9	98.1	98.0	97.5	98.0	97.8

Entwicklung der Mütterbeteiligung
(Bruttoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	97.1	96.7	97.0	96.7	97.3	97.7	97.8	96.5	94.4
Bayern.....	97.1	96.9	97.0	96.8	97.6	97.2	96.8	96.0	94.7
Berlin.....	95.1	93.7	94.0	92.4	92.7	90.9	91.6	91.2	88.9
Brandenburg.....	96.5	97.0	97.0	96.3	96.7	97.9	96.5	97.8	95.9
Bremen.....	93.2	94.1	92.1	92.4	92.7	92.4	92.2	95.0	87.9
Hamburg.....	95.3	95.4	94.9	94.1	94.0	94.4	95.1	93.6	92.8
Hessen.....	97.4	96.7	96.7	95.6	95.8	96.0	95.5	94.2	92.5
Mecklenburg-Vorpommern....	97.0	97.0	96.5	96.6	96.7	96.8	96.4	94.8	94.8
Niedersachsen.....	94.1	96.4	96.7	95.6	97.0	96.7	96.8	96.5	92.5
Nordrhein-Westfalen.....	95.6	95.6	95.4	93.9	94.3	95.5	94.8	93.6	91.1
Rheinland-Pfalz.....	95.1	96.1	95.8	95.1	94.7	95.6	95.0	93.9	92.7
Saarland.....	87.2	90.4	91.4	91.1	92.9	93.5	93.4	93.8	93.2
Sachsen.....	97.5	97.8	97.9	97.2	97.7	97.8	97.5	96.7	95.0
Sachsen-Anhalt.....	94.7	94.8	93.5	94.3	94.8	95.6	95.6	95.2	93.8
Schleswig-Holstein.....	96.9	97.9	96.3	95.4	96.5	96.5	96.7	94.9	91.4
Thüringen.....	98.4	97.8	97.8	97.9	98.5	98.3	97.7	96.8	95.7
Deutschland.....	96.1	96.3	96.2	95.4	96.0	96.2	95.9	95.0	92.9

X = keine gültigen/plausiblen Werte

Anhangtabelle 2: Gegenüberstellung der „Netto-“ und „Brutto“-Berechnung zur Väterbeteiligung nach Geburtsjahren und Ländern

Entwicklung der Väterbeteiligung
(Nettoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Baden-Württemberg.....	20.6	24.6	27.4	30.5	33.4	36.7	39.2	40.9	42.2	
Bayern.....	27.4	30.7	33.5	36.5	38.6	40.5	42.2	44.8	46.5	
Berlin.....	27.5	30.7	32.2	33.7	35.5	37.9	39.7	40.9	42.9	
Brandenburg.....	25.5	27.3	28.1	30.2	32.4	34.8	36.6	40.0	42.5	
Bremen.....	18.3	19.9	19.3	21.7	22.9	25.8	27.1	28.1	31.0	
Hamburg.....	22.9	27.4	28.5	31.1	33.7	36.2	38.0	40.2	41.0	
Hessen.....	20.3	23.3	25.3	27.2	29.4	30.8	33.1	34.4	35.8	
Mecklenburg-Vorpommern.....	20.5	23.3	23.5	21.3	25.3	26.5	28.0	31.2	35.2	
Niedersachsen.....	19.5	21.6	23.2	25.3	26.9	29.3	31.5	34.5	36.7	
Nordrhein-Westfalen.....	16.8	18.5	19.7	20.9	22.0	25.6	27.5	29.4	31.7	
Rheinland-Pfalz.....	17.5	20.1	21.7	23.6	25.0	27.3	30.3	31.9	33.5	
Saarland.....	12.9	14.6	16.4	18.8	19.1	21.0	24.1	25.3	28.5	
Sachsen.....	26.9	31.0	33.0	36.0	38.5	41.1	44.7	47.5	49.1	
Sachsen-Anhalt.....	17.6	17.9	20.1	22.2	23.2	25.9	28.6	31.7	35.1	
Schleswig-Holstein.....	18.4	19.9	22.0	24.0	24.7	27.0	29.4	30.8	33.4	
Thüringen.....	25.0	28.4	29.4	32.1	34.6	37.0	40.6	43.3	45.2	
Deutschland.....	21.2	24.0	25.9	28.0	30.0	32.6	34.8	36.9	38.8	

Entwicklung der Väterbeteiligung
(Bruttoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Baden-Württemberg.....	20.2	24.1	26.8	29.8	32.8	36.3	38.6	39.8	40.2	
Bayern.....	27.0	30.2	32.9	35.8	38.1	39.9	41.7	43.5	44.5	
Berlin.....	26.9	29.6	31.2	32.2	34.1	35.6	37.5	38.5	39.5	
Brandenburg.....	25.2	26.9	27.8	29.6	31.8	34.8	36.1	39.8	41.6	
Bremen.....	17.6	18.3	18.6	20.9	22.0	24.8	26.1	27.8	28.5	
Hamburg.....	22.3	26.7	27.6	29.9	32.4	35.2	37.3	38.6	38.8	
Hessen.....	20.1	22.8	24.9	26.4	28.7	30.2	32.5	33.1	34.0	
Mecklenburg-Vorpommern.....	20.2	23.1	23.4	22.3	25.0	26.2	27.7	30.2	34.0	
Niedersachsen.....	18.5	21.2	22.8	24.7	26.6	29.0	31.9	34.2	34.8	
Nordrhein-Westfalen.....	16.4	18.1	19.2	20.2	21.4	25.1	26.8	28.3	29.9	
Rheinland-Pfalz.....	16.9	19.7	21.2	22.8	24.1	26.6	29.4	30.5	31.6	
Saarland.....	12.0	14.0	15.3	17.5	18.1	20.1	23.0	24.4	27.3	
Sachsen.....	26.7	30.7	32.7	35.6	38.2	41.0	44.2	46.7	47.4	
Sachsen-Anhalt.....	17.2	18.9	19.3	21.5	22.5	25.3	27.9	30.8	33.9	
Schleswig-Holstein.....	18.2	19.6	21.6	23.4	24.3	26.7	29.4	30.0	31.6	
Thüringen.....	24.9	28.2	29.1	31.8	34.5	36.9	40.5	42.5	43.9	
Deutschland.....	20.8	23.6	25.3	27.3	29.3	32.0	34.2	35.8	36.9	

Statistik zum Elterngeld
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale

Ausählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.																			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	20	21						
Länder	X	X	X	X	X								X	X						
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	X					X	X	X												
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	X							X												
Bezugsdauer		X																		
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)		X	X	X						X										
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs			X				X													
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags			X																	
Höhe des Elterngeldanspruchs insgesamt				X			X													
Höhe des Auszahlungsbetrags insgesamt				X																
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt					X															
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)						X	X		X		X									
Familienstand						X			X											
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil						X			X											
Anzahl der Kinder im Haushalt								X												
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat									X	X										
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt										X										
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)											X									
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG												X								
Anzahl der Geburten / Väterbeteiligung / Mütterbeteiligung													X							
Zeitreihe Väterbeteiligung														X						

**1 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon				
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		darunter	
					mit Partnerschaftsbonus ²	
		Anzahl		Anteil an Spalte 1 in %	Anzahl	Anteil an Spalte 3 in %
1	2	3	4	5	6	
Insgesamt						
Baden-Württemberg.....	151 372	116 051	35 321	23,3	2 451	6,9
Bayern.....	182 994	147 601	35 393	19,3	3 401	9,6
Berlin.....	52 824	40 912	11 912	22,6	2 112	17,7
Brandenburg.....	27 327	22 290	5 037	18,4	626	12,4
Bremen.....	8 903	6 532	2 371	26,6	176	7,4
Hamburg.....	28 068	22 779	5 289	18,8	1 016	19,2
Hessen.....	77 200	60 674	16 526	21,4	1 169	7,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 761	14 076	2 685	16,0	279	10,4
Niedersachsen.....	99 498	73 436	26 062	26,2	1 369	5,3
Nordrhein-Westfalen.....	214 961	161 443	53 518	24,9	3 504	6,5
Rheinland-Pfalz.....	47 722	33 907	13 815	28,9	612	4,4
Saarland.....	10 103	7 823	2 280	22,6	97	4,3
Sachsen.....	51 013	36 714	14 299	28,0	1 484	10,4
Sachsen-Anhalt.....	21 816	17 540	4 276	19,6	277	6,5
Schleswig-Holstein.....	31 294	23 789	7 505	24,0	605	8,1
Thüringen.....	23 766	16 584	7 182	30,2	464	6,5
Deutschland.....	1 045 622	802 151	243 471	23,3	19 642	8,1
Männlich						
Baden-Württemberg.....	48 202	43 100	5 102	10,6	1 213	23,8
Bayern.....	61 581	55 413	6 168	10,0	1 647	26,7
Berlin.....	16 972	13 551	3 421	20,2	1 020	29,8
Brandenburg.....	8 909	7 915	994	11,2	294	29,6
Bremen.....	2 438	2 022	416	17,1	90	21,6
Hamburg.....	8 912	7 621	1 291	14,5	493	38,2
Hessen.....	21 913	19 584	2 329	10,6	568	24,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 770	4 354	416	8,7	136	32,7
Niedersachsen.....	30 049	26 726	3 323	11,1	666	20,0
Nordrhein-Westfalen.....	58 825	51 445	7 380	12,5	1 713	23,2
Rheinland-Pfalz.....	13 527	11 856	1 671	12,4	292	17,5
Saarland.....	2 477	2 237	240	9,7	49	20,4
Sachsen.....	18 152	15 415	2 737	15,1	712	26,0
Sachsen-Anhalt.....	6 295	5 656	639	10,2	134	21,0
Schleswig-Holstein.....	8 736	7 631	1 105	12,6	296	26,8
Thüringen.....	7 969	6 942	1 027	12,9	227	22,1
Deutschland.....	319 727	281 468	38 259	12,0	9 550	25,0
Weiblich						
Baden-Württemberg.....	103 170	72 951	30 219	29,3	1 238	4,1
Bayern.....	121 413	92 188	29 225	24,1	1 754	6,0
Berlin.....	35 852	27 361	8 491	23,7	1 092	12,9
Brandenburg.....	18 418	14 375	4 043	22,0	332	8,2
Bremen.....	6 465	4 510	1 955	30,2	86	4,4
Hamburg.....	19 156	15 158	3 998	20,9	523	13,1
Hessen.....	55 287	41 090	14 197	25,7	601	4,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	11 991	9 722	2 269	18,9	143	6,3
Niedersachsen.....	69 449	46 710	22 739	32,7	703	3,1
Nordrhein-Westfalen.....	156 136	109 998	46 138	29,5	1 791	3,9
Rheinland-Pfalz.....	34 195	22 051	12 144	35,5	320	2,6
Saarland.....	7 626	5 586	2 040	26,8	48	2,4
Sachsen.....	32 861	21 299	11 562	35,2	772	6,7
Sachsen-Anhalt.....	15 521	11 884	3 637	23,4	143	3,9
Schleswig-Holstein.....	22 558	16 158	6 400	28,4	309	4,8
Thüringen.....	15 797	9 642	6 155	39,0	237	3,9
Deutschland.....	725 895	520 683	205 212	28,3	10 092	4,9

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**2 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer Bezugsdauer von ... Monaten						Durchschnittliche Bezugsdauer		
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	insgesamt	davon	
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹									mit	ohne
		Anzahl									Monate	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt												
Baden-Württemberg.....	151 372	123 306	28 066	39 303	11 464	69 890	4 705	23 016	2 994	10,4	9,9	12,3
Bayern.....	182 994	152 425	30 569	50 435	13 682	88 623	4 822	23 681	1 751	9,9	9,6	11,5
Berlin.....	52 824	40 600	12 224	9 866	8 293	25 973	2 377	4 715	1 600	10,1	9,4	12,4
Brandenburg.....	27 327	23 094	4 233	6 908	2 583	13 563	1 335	2 190	748	9,7	9,2	12,6
Bremen.....	8 903	5 757	3 146	1 544	1 001	4 341	316	1 160	541	11,3	10,2	13,3
Hamburg.....	28 068	22 776	5 292	6 165	3 262	14 528	938	2 769	406	9,9	9,4	12,0
Hessen.....	77 200	59 468	17 732	16 610	5 642	40 252	1 904	10 581	2 211	10,8	10,2	12,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 761	13 804	2 957	3 720	1 357	9 255	772	1 148	509	10,1	9,5	12,9
Niedersachsen.....	99 498	77 713	21 785	23 909	7 225	45 122	3 136	16 284	3 822	10,9	10,3	13,0
Nordrhein-Westfalen.....	214 961	164 267	50 694	43 706	15 069	108 183	5 649	32 568	9 786	11,3	10,6	13,6
Rheinland-Pfalz.....	47 722	36 738	10 984	10 850	3 434	21 225	1 112	8 978	2 123	11,3	10,8	13,3
Saarland.....	10 103	7 336	2 767	1 954	592	5 464	244	1 375	474	11,4	10,5	13,7
Sachsen.....	51 013	43 827	7 186	13 731	5 024	20 348	3 184	7 366	1 360	9,9	9,5	12,9
Sachsen-Anhalt.....	21 816	17 220	4 596	4 810	1 757	11 378	1 168	1 641	1 062	10,4	9,4	14,0
Schleswig-Holstein.....	31 294	25 151	6 143	6 520	2 243	15 918	917	4 552	1 144	11,1	10,5	13,3
Thüringen.....	23 766	20 034	3 732	6 348	1 896	9 147	1 774	3 715	886	10,3	9,8	13,3
Deutschland.....	1 045 622	833 516	212 106	246 379	84 524	503 210	34 353	145 739	31 417	10,6	10,0	12,8
Männlich												
Baden-Württemberg.....	48 202	46 285	1 917	38 604	7 436	1 545	163	329	125	2,9	2,9	4,2
Bayern.....	61 581	58 993	2 588	49 638	9 372	1 811	183	424	153	2,9	2,8	4,0
Berlin.....	16 972	15 610	1 362	9 461	5 533	1 483	139	259	97	4,3	4,1	6,7
Brandenburg.....	8 909	8 392	517	6 763	1 696	341	25	55	29	3,0	2,9	4,8
Bremen.....	2 438	2 171	267	1 475	552	307	27	42	35	4,5	4,0	8,9
Hamburg.....	8 912	8 489	423	6 010	2 231	534	47	66	24	3,5	3,4	6,2
Hessen.....	21 913	20 561	1 352	16 302	3 661	1 527	106	197	120	3,5	3,2	7,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 770	4 472	298	3 659	867	204	9	13	18	3,0	2,9	5,3
Niedersachsen.....	30 049	27 835	2 214	23 310	4 608	1 575	128	257	171	3,2	3,0	5,8
Nordrhein-Westfalen.....	58 825	54 894	3 931	42 742	9 460	4 765	278	733	847	3,8	3,3	11,2
Rheinland-Pfalz.....	13 527	12 568	959	10 527	2 093	614	60	143	90	3,2	3,0	5,5
Saarland.....	2 477	2 330	147	1 930	378	135	10	12	12	3,2	2,9	7,4
Sachsen.....	18 152	17 271	881	13 479	3 740	687	80	110	56	3,1	3,0	5,7
Sachsen-Anhalt.....	6 295	5 890	405	4 735	1 111	325	27	37	60	3,3	2,9	8,7
Schleswig-Holstein.....	8 736	8 136	600	6 401	1 487	645	37	77	89	3,6	3,3	8,8
Thüringen.....	7 969	7 520	449	6 255	1 388	247	20	37	22	2,9	2,8	4,6
Deutschland.....	319 727	301 417	18 310	241 291	55 613	16 745	1 339	2 791	1 948	3,3	3,1	6,9
Weiblich												
Baden-Württemberg.....	103 170	77 021	26 149	699	4 028	68 345	4 542	22 687	2 869	13,8	14,2	12,9
Bayern.....	121 413	93 432	27 981	797	4 310	86 812	4 639	23 257	1 598	13,4	13,8	12,2
Berlin.....	35 852	24 990	10 862	405	2 760	24 490	2 238	4 456	1 503	12,8	12,7	13,1
Brandenburg.....	18 418	14 702	3 716	145	887	13 222	1 310	2 135	719	12,9	12,7	13,7
Bremen.....	6 465	3 586	2 879	69	449	4 034	289	1 118	506	13,8	13,9	13,7
Hamburg.....	19 156	14 287	4 869	155	1 031	13 994	891	2 703	382	12,9	13,0	12,5
Hessen.....	55 287	38 907	16 380	308	1 981	38 725	1 798	10 384	2 091	13,7	14,0	13,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	11 991	9 332	2 659	61	490	9 051	763	1 135	491	12,9	12,6	13,8
Niedersachsen.....	69 449	49 878	19 571	599	2 617	43 547	3 008	16 027	3 651	14,2	14,4	13,8
Nordrhein-Westfalen.....	156 136	109 373	46 763	964	5 609	103 418	5 371	31 835	8 939	14,1	14,2	13,8
Rheinland-Pfalz.....	34 195	24 170	10 025	323	1 341	20 611	1 052	8 835	2 033	14,6	14,8	14,0
Saarland.....	7 626	5 006	2 620	24	214	5 329	234	1 363	462	14,0	14,0	14,0
Sachsen.....	32 861	26 556	6 305	252	1 284	19 661	3 104	7 256	1 304	13,7	13,6	13,9
Sachsen-Anhalt.....	15 521	11 330	4 191	75	646	11 053	1 141	1 604	1 002	13,2	12,8	14,5
Schleswig-Holstein.....	22 558	17 015	5 543	119	756	15 273	880	4 475	1 055	13,9	13,9	13,8
Thüringen.....	15 797	12 514	3 283	93	508	8 900	1 754	3 678	864	14,1	13,9	14,5
Deutschland.....	725 895	532 099	193 796	5 088	28 911	486 465	33 014	142 948	29 469	13,8	13,9	13,4

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**2 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
Anteile in %									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	81,5	18,5	26,0	7,6	46,2	3,1	15,2	2,0
Bayern.....	100	83,3	16,7	27,6	7,5	48,4	2,6	12,9	1,0
Berlin.....	100	76,9	23,1	18,7	15,7	49,2	4,5	8,9	3,0
Brandenburg.....	100	84,5	15,5	25,3	9,5	49,6	4,9	8,0	2,7
Bremen.....	100	64,7	35,3	17,3	11,2	48,8	3,5	13,0	6,1
Hamburg.....	100	81,1	18,9	22,0	11,6	51,8	3,3	9,9	1,4
Hessen.....	100	77,0	23,0	21,5	7,3	52,1	2,5	13,7	2,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	82,4	17,6	22,2	8,1	55,2	4,6	6,8	3,0
Niedersachsen.....	100	78,1	21,9	24,0	7,3	45,3	3,2	16,4	3,8
Nordrhein-Westfalen.....	100	76,4	23,6	20,3	7,0	50,3	2,6	15,2	4,6
Rheinland-Pfalz.....	100	77,0	23,0	22,7	7,2	44,5	2,3	18,8	4,4
Saarland.....	100	72,6	27,4	19,3	5,9	54,1	2,4	13,6	4,7
Sachsen.....	100	85,9	14,1	26,9	9,8	39,9	6,2	14,4	2,7
Sachsen-Anhalt.....	100	78,9	21,1	22,0	8,1	52,2	5,4	7,5	4,9
Schleswig-Holstein.....	100	80,4	19,6	20,8	7,2	50,9	2,9	14,5	3,7
Thüringen.....	100	84,3	15,7	26,7	8,0	38,5	7,5	15,6	3,7
Deutschland.....	100	79,7	20,3	23,6	8,1	48,1	3,3	13,9	3,0
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	96,0	4,0	80,1	15,4	3,2	0,3	0,7	0,3
Bayern.....	100	95,8	4,2	80,6	15,2	2,9	0,3	0,7	0,2
Berlin.....	100	92,0	8,0	55,7	32,6	8,7	0,8	1,5	0,6
Brandenburg.....	100	94,2	5,8	75,9	19,0	3,8	0,3	0,6	0,3
Bremen.....	100	89,0	11,0	60,5	22,6	12,6	1,1	1,7	1,4
Hamburg.....	100	95,3	4,7	67,4	25,0	6,0	0,5	0,7	0,3
Hessen.....	100	93,8	6,2	74,4	16,7	7,0	0,5	0,9	0,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	93,8	6,2	76,7	18,2	4,3	0,2	0,3	0,4
Niedersachsen.....	100	92,6	7,4	77,6	15,3	5,2	0,4	0,9	0,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	93,3	6,7	72,7	16,1	8,1	0,5	1,2	1,4
Rheinland-Pfalz.....	100	92,9	7,1	77,8	15,5	4,5	0,4	1,1	0,7
Saarland.....	100	94,1	5,9	77,9	15,3	5,5	0,4	0,5	0,5
Sachsen.....	100	95,1	4,9	74,3	20,6	3,8	0,4	0,6	0,3
Sachsen-Anhalt.....	100	93,6	6,4	75,2	17,6	5,2	0,4	0,6	1,0
Schleswig-Holstein.....	100	93,1	6,9	73,3	17,0	7,4	0,4	0,9	1,0
Thüringen.....	100	94,4	5,6	78,5	17,4	3,1	0,3	0,5	0,3
Deutschland.....	100	94,3	5,7	75,5	17,4	5,2	0,4	0,9	0,6
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	74,7	25,3	0,7	3,9	66,2	4,4	22,0	2,8
Bayern.....	100	77,0	23,0	0,7	3,5	71,5	3,8	19,2	1,3
Berlin.....	100	69,7	30,3	1,1	7,7	68,3	6,2	12,4	4,2
Brandenburg.....	100	79,8	20,2	0,8	4,8	71,8	7,1	11,6	3,9
Bremen.....	100	55,5	44,5	1,1	6,9	62,4	4,5	17,3	7,8
Hamburg.....	100	74,6	25,4	0,8	5,4	73,1	4,7	14,1	2,0
Hessen.....	100	70,4	29,6	0,6	3,6	70,0	3,3	18,8	3,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	77,8	22,2	0,5	4,1	75,5	6,4	9,5	4,1
Niedersachsen.....	100	71,8	28,2	0,9	3,8	62,7	4,3	23,1	5,3
Nordrhein-Westfalen.....	100	70,0	30,0	0,6	3,6	66,2	3,4	20,4	5,7
Rheinland-Pfalz.....	100	70,7	29,3	0,9	3,9	60,3	3,1	25,8	5,9
Saarland.....	100	65,6	34,4	0,3	2,8	69,9	3,1	17,9	6,1
Sachsen.....	100	80,8	19,2	0,8	3,9	59,8	9,4	22,1	4,0
Sachsen-Anhalt.....	100	73,0	27,0	0,5	4,2	71,2	7,4	10,3	6,5
Schleswig-Holstein.....	100	75,4	24,6	0,5	3,4	67,7	3,9	19,8	4,7
Thüringen.....	100	79,2	20,8	0,6	3,2	56,3	11,1	23,3	5,5
Deutschland.....	100	73,3	26,7	0,7	4,0	67,0	4,5	19,7	4,1

1 Für die Elterngeldeberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**3 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern**

Monatliche Beträge

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
Anzahl	Euro						
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	151 372	972	1 123	304	883	1 017	294
Bayern.....	182 994	988	1 124	315	899	1 018	302
Berlin.....	52 824	907	1 090	297	817	974	294
Brandenburg.....	27 327	928	1 045	288	832	932	282
Bremen.....	8 903	763	1 022	289	695	918	285
Hamburg.....	28 068	1 006	1 169	307	908	1 049	303
Hessen.....	77 200	912	1 094	301	823	981	296
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 761	873	997	292	778	883	288
Niedersachsen.....	99 498	877	1 041	291	794	936	285
Nordrhein-Westfalen.....	214 961	861	1 037	292	780	932	288
Rheinland-Pfalz.....	47 722	862	1 034	288	779	927	281
Saarland.....	10 103	851	1 062	291	769	950	287
Sachsen.....	51 013	881	979	283	798	883	278
Sachsen-Anhalt.....	21 816	851	1 003	281	764	893	278
Schleswig-Holstein.....	31 294	883	1 027	292	795	919	287
Thüringen.....	23 766	867	977	279	784	879	275
Deutschland.....	1 045 622	913	1 070	297	827	963	290
Männlich							
Baden-Württemberg.....	48 202	1 378	1 423	301	1 376	1 420	301
Bayern.....	61 581	1 333	1 378	308	1 331	1 376	308
Berlin.....	16 972	1 115	1 186	301	1 112	1 182	301
Brandenburg.....	8 909	1 120	1 171	298	1 119	1 170	297
Bremen.....	2 438	1 111	1 211	295	1 108	1 208	294
Hamburg.....	8 912	1 286	1 335	312	1 284	1 333	312
Hessen.....	21 913	1 282	1 347	301	1 280	1 345	301
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 770	1 095	1 148	301	1 094	1 146	301
Niedersachsen.....	30 049	1 238	1 313	303	1 236	1 310	303
Nordrhein-Westfalen.....	58 825	1 245	1 313	286	1 242	1 310	286
Rheinland-Pfalz.....	13 527	1 252	1 324	300	1 250	1 322	300
Saarland.....	2 477	1 296	1 358	303	1 295	1 358	303
Sachsen.....	18 152	1 083	1 123	293	1 081	1 121	292
Sachsen-Anhalt.....	6 295	1 099	1 154	292	1 098	1 153	291
Schleswig-Holstein.....	8 736	1 229	1 298	294	1 228	1 297	294
Thüringen.....	7 969	1 087	1 134	298	1 086	1 133	298
Deutschland.....	319 727	1 256	1 314	298	1 254	1 312	298
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	103 170	781	943	304	653	775	293
Bayern.....	121 413	814	963	316	679	792	302
Berlin.....	35 852	808	1 031	297	677	844	293
Brandenburg.....	18 418	835	973	286	693	797	280
Bremen.....	6 465	632	908	289	539	743	285
Hamburg.....	19 156	876	1 070	307	733	880	302
Hessen.....	55 287	765	960	301	642	788	295
Mecklenburg-Vorpommern.....	11 991	785	925	291	652	757	287
Niedersachsen.....	69 449	720	889	290	602	727	283
Nordrhein-Westfalen.....	156 136	717	898	292	606	741	288
Rheinland-Pfalz.....	34 195	708	883	287	592	722	279
Saarland.....	7 626	706	924	290	597	761	286
Sachsen.....	32 861	769	885	282	641	728	276
Sachsen-Anhalt.....	15 521	751	925	280	628	758	277
Schleswig-Holstein.....	22 558	749	898	292	627	738	286
Thüringen.....	15 797	756	882	276	632	726	271
Deutschland.....	725 895	763	932	297	639	766	290

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**4 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern**

Beträge insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
	Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹				
Anzahl		Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	151 372	8 135	9 180	3 543	6 993	7 807	3 418
Bayern.....	182 994	8 148	9 075	3 522	6 993	7 719	3 373
Berlin.....	52 824	7 994	9 363	3 450	6 937	7 999	3 413
Brandenburg.....	27 327	7 930	8 772	3 334	6 771	7 411	3 281
Bremen.....	8 903	6 926	8 771	3 549	6 079	7 486	3 504
Hamburg.....	28 068	8 678	9 870	3 549	7 485	8 410	3 503
Hessen.....	77 200	8 136	9 475	3 644	7 010	8 033	3 579
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 761	7 782	8 703	3 482	6 632	7 316	3 437
Niedersachsen.....	99 498	7 663	8 834	3 485	6 587	7 478	3 408
Nordrhein-Westfalen.....	214 961	7 820	9 095	3 689	6 768	7 734	3 636
Rheinland-Pfalz.....	47 722	7 798	9 081	3 506	6 696	7 674	3 426
Saarland.....	10 103	7 816	9 372	3 690	6 764	7 944	3 634
Sachsen.....	51 013	7 522	8 205	3 354	6 453	6 972	3 290
Sachsen-Anhalt.....	21 816	7 543	8 603	3 569	6 477	7 264	3 532
Schleswig-Holstein.....	31 294	8 039	9 119	3 617	6 908	7 727	3 556
Thüringen.....	23 766	7 609	8 403	3 347	6 524	7 123	3 305
Deutschland.....	1 045 622	7 938	9 052	3 560	6 834	7 688	3 480
Männlich							
Baden-Württemberg.....	48 202	3 613	3 713	1 206	3 604	3 703	1 203
Bayern.....	61 581	3 480	3 581	1 185	3 472	3 572	1 183
Berlin.....	16 972	4 087	4 277	1 912	4 075	4 264	1 912
Brandenburg.....	8 909	3 064	3 171	1 326	3 060	3 167	1 324
Bremen.....	2 438	3 725	3 881	2 461	3 711	3 865	2 456
Hamburg.....	8 912	4 019	4 125	1 895	4 012	4 118	1 895
Hessen.....	21 913	3 711	3 804	2 291	3 700	3 793	2 289
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 770	3 012	3 117	1 429	3 007	3 112	1 429
Niedersachsen.....	30 049	3 334	3 472	1 601	3 326	3 464	1 599
Nordrhein-Westfalen.....	58 825	3 634	3 687	2 892	3 622	3 675	2 889
Rheinland-Pfalz.....	13 527	3 383	3 530	1 461	3 376	3 522	1 460
Saarland.....	2 477	3 508	3 599	2 078	3 507	3 597	2 078
Sachsen.....	18 152	3 011	3 085	1 552	3 004	3 078	1 551
Sachsen-Anhalt.....	6 295	3 081	3 136	2 274	3 076	3 132	2 271
Schleswig-Holstein.....	8 736	3 600	3 689	2 396	3 594	3 683	2 394
Thüringen.....	7 969	2 862	2 957	1 269	2 859	2 954	1 268
Deutschland.....	319 727	3 511	3 609	1 888	3 502	3 600	1 886
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	103 170	10 247	12 465	3 715	8 576	10 273	3 580
Bayern.....	121 413	10 515	12 545	3 738	8 779	10 338	3 576
Berlin.....	35 852	9 844	12 540	3 643	8 292	10 331	3 601
Brandenburg.....	18 418	10 284	11 970	3 614	8 567	9 834	3 553
Bremen.....	6 465	8 133	11 732	3 650	6 972	9 677	3 601
Hamburg.....	19 156	10 846	13 284	3 692	9 100	10 960	3 643
Hessen.....	55 287	9 890	12 472	3 755	8 322	10 274	3 685
Mecklenburg-Vorpommern.....	11 991	9 680	11 380	3 713	8 074	9 331	3 662
Niedersachsen.....	69 449	9 535	11 826	3 699	7 998	9 718	3 613
Nordrhein-Westfalen.....	156 136	9 397	11 809	3 755	7 953	9 772	3 698
Rheinland-Pfalz.....	34 195	9 545	11 968	3 701	8 009	9 833	3 614
Saarland.....	7 626	9 215	12 060	3 781	7 821	9 967	3 721
Sachsen.....	32 861	10 014	11 535	3 606	8 359	9 505	3 533
Sachsen-Anhalt.....	15 521	9 352	11 445	3 694	7 857	9 412	3 654
Schleswig-Holstein.....	22 558	9 758	11 716	3 750	8 191	9 660	3 682
Thüringen.....	15 797	10 003	11 675	3 631	8 372	9 629	3 583
Deutschland.....	725 895	9 888	12 136	3 718	8 302	10 003	3 631

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**5 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								Durchschnittliches monatliches Erwerbseinkommen vor der Geburt Euro
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anzahl									Euro	
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	151 372	123 306	7 801	14 347	8 183	9 885	24 462	29 831	28 797	1 857
Bayern.....	182 994	152 425	8 260	16 662	10 683	13 305	33 107	37 800	32 608	1 854
Berlin.....	52 824	40 600	2 509	4 043	3 197	4 404	9 464	9 303	7 680	1 800
Brandenburg.....	27 327	23 094	971	2 287	2 720	3 600	6 629	4 541	2 346	1 673
Bremen.....	8 903	5 757	551	769	465	549	1 200	1 211	1 012	1 697
Hamburg.....	28 068	22 776	1 242	2 028	1 432	1 933	4 892	5 722	5 527	1 911
Hessen.....	77 200	59 468	4 158	7 223	4 261	5 240	12 586	13 881	12 119	1 797
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 761	13 804	695	1 685	1 995	2 359	3 646	2 346	1 078	1 574
Niedersachsen.....	99 498	77 713	5 711	10 052	6 525	7 907	17 691	17 501	12 326	1 720
Nordrhein-Westfalen.....	214 961	164 267	16 380	19 999	12 461	14 936	35 083	36 614	28 794	1 713
Rheinland-Pfalz.....	47 722	36 738	2 601	4 775	2 890	3 382	8 381	8 734	5 975	1 742
Saarland.....	10 103	7 336	458	908	594	723	1 782	1 782	1 089	1 747
Sachsen.....	51 013	43 827	2 019	4 782	5 659	7 510	11 951	8 266	3 640	1 618
Sachsen-Anhalt.....	21 816	17 220	953	1 928	2 284	2 747	4 907	3 022	1 379	1 592
Schleswig-Holstein.....	31 294	25 151	2 125	3 152	2 134	2 712	5 902	5 552	3 574	1 682
Thüringen.....	23 766	20 034	865	2 167	2 588	3 365	5 883	3 456	1 710	1 617
Deutschland.....	1 045 622	833 516	57 299	96 807	68 071	84 557	187 566	189 562	149 654	1 764
Männlich										
Baden-Württemberg.....	48 202	46 285	477	962	834	1 767	8 184	15 368	18 693	2 312
Bayern.....	61 581	58 993	448	1 162	1 217	2 808	12 372	19 872	21 114	2 264
Berlin.....	16 972	15 610	570	896	818	1 350	3 287	4 223	4 466	2 033
Brandenburg.....	8 909	8 392	123	286	596	1 187	2 528	2 364	1 308	1 919
Bremen.....	2 438	2 171	130	120	88	150	449	637	597	2 020
Hamburg.....	8 912	8 489	142	273	267	423	1 601	2 558	3 225	2 232
Hessen.....	21 913	20 561	352	601	554	1 058	4 433	6 709	6 854	2 202
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 770	4 472	70	166	378	736	1 376	1 204	542	1 855
Niedersachsen.....	30 049	27 835	551	784	780	1 768	6 885	9 550	7 517	2 138
Nordrhein-Westfalen.....	58 825	54 894	1 624	1 647	1 442	2 999	12 409	18 524	16 249	2 151
Rheinland-Pfalz.....	13 527	12 568	162	296	338	677	3 042	4 535	3 518	2 177
Saarland.....	2 477	2 330	21	46	48	123	552	922	618	2 203
Sachsen.....	18 152	17 271	304	653	1 281	2 951	5 132	4 711	2 239	1 865
Sachsen-Anhalt.....	6 295	5 890	100	189	403	924	1 932	1 676	666	1 862
Schleswig-Holstein.....	8 736	8 136	171	220	260	503	2 036	2 736	2 210	2 130
Thüringen.....	7 969	7 520	105	237	498	1 272	2 544	1 943	921	1 862
Deutschland.....	319 727	301 417	5 350	8 538	9 802	20 696	68 762	97 532	90 737	2 156
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	103 170	77 021	7 324	13 385	7 349	8 118	16 278	14 463	10 104	1 583
Bayern.....	121 413	93 432	7 812	15 500	9 466	10 497	20 735	17 928	11 494	1 595
Berlin.....	35 852	24 990	1 939	3 147	2 379	3 054	6 177	5 080	3 214	1 654
Brandenburg.....	18 418	14 702	848	2 001	2 124	2 413	4 101	2 177	1 038	1 533
Bremen.....	6 465	3 586	421	649	377	399	751	574	415	1 502
Hamburg.....	19 156	14 287	1 100	1 755	1 165	1 510	3 291	3 164	2 302	1 721
Hessen.....	55 287	38 907	3 806	6 622	3 707	4 182	8 153	7 172	5 265	1 584
Mecklenburg-Vorpommern.....	11 991	9 332	625	1 519	1 617	1 623	2 270	1 142	536	1 440
Niedersachsen.....	69 449	49 878	5 160	9 268	5 745	6 139	10 806	7 951	4 809	1 487
Nordrhein-Westfalen.....	156 136	109 373	14 756	18 352	11 019	11 937	22 674	18 090	12 545	1 493
Rheinland-Pfalz.....	34 195	24 170	2 439	4 479	2 552	2 705	5 339	4 199	2 457	1 517
Saarland.....	7 626	5 006	437	862	546	600	1 230	860	471	1 535
Sachsen.....	32 861	26 556	1 715	4 129	4 378	4 559	6 819	3 555	1 401	1 458
Sachsen-Anhalt.....	15 521	11 330	853	1 739	1 881	1 823	2 975	1 346	713	1 451
Schleswig-Holstein.....	22 558	17 015	1 954	2 932	1 874	2 209	3 866	2 816	1 364	1 467
Thüringen.....	15 797	12 514	760	1 930	2 090	2 093	3 339	1 513	789	1 470
Deutschland.....	725 895	532 099	51 949	88 269	58 269	63 861	118 804	92 030	58 917	1 541

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

5 Beziehende im Jahr 2019
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht <hr/> Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anteile in %										
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	100	81,5	6,3	11,6	6,6	8,0	19,8	24,2	23,4	
Bayern.....	100	83,3	5,4	10,9	7,0	8,7	21,7	24,8	21,4	
Berlin.....	100	76,9	6,2	10,0	7,9	10,8	23,3	22,9	18,9	
Brandenburg.....	100	84,5	4,2	9,9	11,8	15,6	28,7	19,7	10,2	
Bremen.....	100	64,7	9,6	13,4	8,1	9,5	20,8	21,0	17,6	
Hamburg.....	100	81,1	5,5	8,9	6,3	8,5	21,5	25,1	24,3	
Hessen.....	100	77,0	7,0	12,1	7,2	8,8	21,2	23,3	20,4	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	82,4	5,0	12,2	14,5	17,1	26,4	17,0	7,8	
Niedersachsen.....	100	78,1	7,3	12,9	8,4	10,2	22,8	22,5	15,9	
Nordrhein-Westfalen.....	100	76,4	10,0	12,2	7,6	9,1	21,4	22,3	17,5	
Rheinland-Pfalz.....	100	77,0	7,1	13,0	7,9	9,2	22,8	23,8	16,3	
Saarland.....	100	72,6	6,2	12,4	8,1	9,9	24,3	24,3	14,8	
Sachsen.....	100	85,9	4,6	10,9	12,9	17,1	27,3	18,9	8,3	
Sachsen-Anhalt.....	100	78,9	5,5	11,2	13,3	16,0	28,5	17,5	8,0	
Schleswig-Holstein.....	100	80,4	8,4	12,5	8,5	10,8	23,5	22,1	14,2	
Thüringen.....	100	84,3	4,3	10,8	12,9	16,8	29,4	17,3	8,5	
Deutschland.....	100	79,7	6,9	11,6	8,2	10,1	22,5	22,7	18,0	
Männlich										
Baden-Württemberg.....	100	96,0	1,0	2,1	1,8	3,8	17,7	33,2	40,4	
Bayern.....	100	95,8	0,8	2,0	2,1	4,8	21,0	33,7	35,8	
Berlin.....	100	92,0	3,7	5,7	5,2	8,6	21,1	27,1	28,6	
Brandenburg.....	100	94,2	1,5	3,4	7,1	14,1	30,1	28,2	15,6	
Bremen.....	100	89,0	6,0	5,5	4,1	6,9	20,7	29,3	27,5	
Hamburg.....	100	95,3	1,7	3,2	3,1	5,0	18,9	30,1	38,0	
Hessen.....	100	93,8	1,7	2,9	2,7	5,1	21,6	32,6	33,3	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	93,8	1,6	3,7	8,5	16,5	30,8	26,9	12,1	
Niedersachsen.....	100	92,6	2,0	2,8	2,8	6,4	24,7	34,3	27,0	
Nordrhein-Westfalen.....	100	93,3	3,0	3,0	2,6	5,5	22,6	33,7	29,6	
Rheinland-Pfalz.....	100	92,9	1,3	2,4	2,7	5,4	24,2	36,1	28,0	
Saarland.....	100	94,1	0,9	2,0	2,1	5,3	23,7	39,6	26,5	
Sachsen.....	100	95,1	1,8	3,8	7,4	17,1	29,7	27,3	13,0	
Sachsen-Anhalt.....	100	93,6	1,7	3,2	6,8	15,7	32,8	28,5	11,3	
Schleswig-Holstein.....	100	93,1	2,1	2,7	3,2	6,2	25,0	33,6	27,2	
Thüringen.....	100	94,4	1,4	3,2	6,6	16,9	33,8	25,8	12,2	
Deutschland.....	100	94,3	1,8	2,8	3,3	6,9	22,8	32,4	30,1	
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	100	74,7	9,5	17,4	9,5	10,5	21,1	18,8	13,1	
Bayern.....	100	77,0	8,4	16,6	10,1	11,2	22,2	19,2	12,3	
Berlin.....	100	69,7	7,8	12,6	9,5	12,2	24,7	20,3	12,9	
Brandenburg.....	100	79,8	5,8	13,6	14,4	16,4	27,9	14,8	7,1	
Bremen.....	100	55,5	11,7	18,1	10,5	11,1	20,9	16,0	11,6	
Hamburg.....	100	74,6	7,7	12,3	8,2	10,6	23,0	22,1	16,1	
Hessen.....	100	70,4	9,8	17,0	9,5	10,7	21,0	18,4	13,5	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	77,8	6,7	16,3	17,3	17,4	24,3	12,2	5,7	
Niedersachsen.....	100	71,8	10,3	18,6	11,5	12,3	21,7	15,9	9,6	
Nordrhein-Westfalen.....	100	70,0	13,5	16,8	10,1	10,9	20,7	16,5	11,5	
Rheinland-Pfalz.....	100	70,7	10,1	18,5	10,6	11,2	22,1	17,4	10,2	
Saarland.....	100	65,6	8,7	17,2	10,9	12,0	24,6	17,2	9,4	
Sachsen.....	100	80,8	6,5	15,5	16,5	17,2	25,7	13,4	5,3	
Sachsen-Anhalt.....	100	73,0	7,5	15,3	16,6	16,1	26,3	11,9	6,3	
Schleswig-Holstein.....	100	75,4	11,5	17,2	11,0	13,0	22,7	16,6	8,0	
Thüringen.....	100	79,2	6,1	15,4	16,7	16,7	26,7	12,1	6,3	
Deutschland.....	100	73,3	9,8	16,6	11,0	12,0	22,3	17,3	11,1	

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

**6 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt	Davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt	1 045 622	802 151	243 471
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	10 695	8 216	2 479
20 - 25	67 917	50 706	17 211
25 - 30	225 411	164 650	60 761
30 - 35	392 850	301 004	91 846
35 - 40	257 463	203 537	53 926
40 - 45	73 123	58 884	14 239
45 und älter	18 163	15 154	3 009
Durchschnittsalter in Jahren	32,3	32,5	31,8
davon			
verheiratet	746 213	577 643	168 570
in eingetragener Lebenspartnerschaft	797	614	183
ledig	277 451	208 171	69 280
verwitwet	820	590	230
geschieden	20 341	15 133	5 208
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	223 036	168 045	54 991
Männlich	319 727	281 468	38 259
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	188	161	27
20 - 25	4 452	3 992	460
25 - 30	40 097	36 215	3 882
30 - 35	117 720	104 608	13 112
35 - 40	100 767	88 113	12 654
40 - 45	40 493	34 816	5 677
45 und älter	16 010	13 563	2 447
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	34,8	35,6
davon			
verheiratet	239 158	211 805	27 353
in eingetragener Lebenspartnerschaft	66	55	11
ledig	76 360	66 029	10 331
verwitwet	156	117	39
geschieden	3 987	3 462	525
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	71 939	62 424	9 515
Weiblich	725 895	520 683	205 212
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	10 507	8 055	2 452
20 - 25	63 465	46 714	16 751
25 - 30	185 314	128 435	56 879
30 - 35	275 130	196 396	78 734
35 - 40	156 696	115 424	41 272
40 - 45	32 630	24 068	8 562
45 und älter	2 153	1 591	562
Durchschnittsalter in Jahren	31,2	31,3	31,1
davon			
verheiratet	507 055	365 838	141 217
in eingetragener Lebenspartnerschaft	731	559	172
ledig	201 091	142 142	58 949
verwitwet	664	473	191
geschieden	16 354	11 671	4 683
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	151 097	105 621	45 476

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

7 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder

Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden

Geschlecht ----- Alter im ersten Bezugsmonat	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro			Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt in Euro		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt	913	1 012	590	7 938	7 481	9 444
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	301	336	184	3 864	3 866	3 855
20 - 25	463	507	333	5 645	5 378	6 430
25 - 30	747	827	530	7 910	7 350	9 427
30 - 35	975	1 076	644	8 673	8 177	10 300
35 - 40	1 049	1 154	653	8 183	7 777	9 716
40 - 45	1 076	1 184	625	6 745	6 368	8 304
45 und älter	1 125	1 227	615	4 689	4 414	6 077
Männlich	1 256	1 337	658	3 511	3 387	4 422
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	367	394	207	2 568	2 474	3 123
20 - 25	781	832	336	2 789	2 720	3 387
25 - 30	1 095	1 152	558	2 992	2 900	3 853
30 - 35	1 275	1 351	674	3 391	3 283	4 256
35 - 40	1 323	1 414	691	3 689	3 562	4 572
40 - 45	1 281	1 380	668	3 823	3 678	4 718
45 und älter	1 168	1 268	613	3 984	3 807	4 961
Weiblich	763	836	577	9 888	9 694	10 381
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	300	335	184	3 887	3 894	3 863
20 - 25	440	479	333	5 845	5 605	6 513
25 - 30	671	735	528	8 974	8 606	9 807
30 - 35	846	929	640	10 934	10 784	11 306
35 - 40	873	956	641	11 073	10 994	11 293
40 - 45	821	901	597	10 370	10 259	10 682
45 und älter	810	877	621	9 935	9 582	10 935

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

**8 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt**

Geschlecht Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	Anzahl der Kinder im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
Insgesamt	1 045 622	526 757	364 540	113 147	41 178
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	802 151	397 683	282 206	89 383	32 879
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	243 471	129 074	82 334	23 764	8 299
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	19 642	12 083	6 046	1 284	229
Männlich	319 727	173 451	109 986	28 023	8 267
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	281 468	152 073	97 472	24 717	7 206
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	38 259	21 378	12 514	3 306	1 061
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	9 550	5 874	2 949	615	112
Weiblich	725 895	353 306	254 554	85 124	32 911
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	520 683	245 610	184 734	64 666	25 673
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	205 212	107 696	69 820	20 458	7 238
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	10 092	6 209	3 097	669	117
Anteile in %					
Insgesamt	100	50,4	34,9	10,8	3,9
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	49,6	35,2	11,1	4,1
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	53,0	33,8	9,8	3,4
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	61,5	30,8	6,5	1,2
Männlich	100	54,2	34,4	8,8	2,6
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	54,0	34,6	8,8	2,6
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	55,9	32,7	8,6	2,8
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	61,5	30,9	6,4	1,2
Weiblich	100	48,7	35,1	11,7	4,5
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	47,2	35,5	12,4	4,9
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	52,5	34,0	10,0	3,5
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	61,5	30,7	6,6	1,2

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**9 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt ¹	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ²					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ³	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁴	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 045 622	679 410	153 822	58 721	248 606	243 850	21 009
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	10 695	132	1 834	10	9 389	1 133	59
20 - 25	67 917	16 533	17 046	706	38 380	15 453	711
25 - 30	225 411	128 541	40 222	6 687	65 256	49 588	3 420
30 - 35	392 850	277 299	54 544	20 937	72 466	96 010	7 908
35 - 40	257 463	188 201	31 440	19 389	45 584	63 493	6 268
40 - 45	73 123	54 485	7 427	7 975	13 925	14 948	1 920
45 und älter	18 163	14 219	1 309	3 017	3 606	3 225	723
Durchschnittsalter in Jahren	32,3	33,3	31,0	35,2	30,3	32,4	33,8
davon							
verheiratet	746 213	484 419	110 103	44 779	177 249	200 265	16 561
in eingetragener Lebenspartnerschaft	797	585	91	43	148	181	35
ledig	277 451	182 333	39 661	12 934	65 137	40 131	4 056
verwitwet	820	336	169	37	360	178	17
geschieden	20 341	11 737	3 798	928	5 712	3 095	340
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	223 036	165 424	29 225	11 939	35 011	31 467	3 378
Männlich	319 727	287 529	13 804	45 595	29 020	65 331	7 451
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	188	13	62	6	152	25	-
20 - 25	4 452	2 626	947	457	1 351	654	71
25 - 30	40 097	34 052	3 038	4 628	4 647	6 602	712
30 - 35	117 720	108 444	4 262	15 584	8 127	23 811	2 443
35 - 40	100 767	93 041	3 081	15 160	7 576	22 830	2 576
40 - 45	40 493	36 248	1 509	6 863	4 302	8 453	1 115
45 und älter	16 010	13 105	905	2 897	2 865	2 956	534
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	35,0	33,5	35,6	35,2	35,2	35,9
davon							
verheiratet	239 158	216 107	9 281	35 034	21 694	56 759	6 072
in eingetragener Lebenspartnerschaft	66	44	10	8	18	13	8
ledig	76 360	67 729	4 322	9 914	6 831	8 064	1 280
verwitwet	156	113	16	26	33	29	5
geschieden	3 987	3 536	175	613	444	466	86
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	71 939	64 279	3 826	9 367	6 180	7 840	1 226
Weiblich	725 895	391 881	140 018	13 126	219 586	178 519	13 558
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	10 507	119	1 772	4	9 237	1 108	59
20 - 25	63 465	13 907	16 099	249	37 029	14 799	640
25 - 30	185 314	94 489	37 184	2 059	60 609	42 986	2 708
30 - 35	275 130	168 855	50 282	5 353	64 339	72 199	5 465
35 - 40	156 696	95 160	28 359	4 229	38 008	40 663	3 692
40 - 45	32 630	18 237	5 918	1 112	9 623	6 495	805
45 und älter	2 153	1 114	404	120	741	269	189
Durchschnittsalter in Jahren	31,2	32,2	30,8	33,6	29,7	31,4	32,6
davon							
verheiratet	507 055	268 312	100 822	9 745	155 555	143 506	10 489
in eingetragener Lebenspartnerschaft	731	541	81	35	130	168	27
ledig	201 091	114 604	35 339	3 020	58 306	32 067	2 776
verwitwet	664	223	153	11	327	149	12
geschieden	16 354	8 201	3 623	315	5 268	2 629	254
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	151 097	101 145	25 399	2 572	28 831	23 627	2 152

1 Ohne Mehrfachnennungen

2 Mehrfachnennungen möglich.

3 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

10 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt ²	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ³					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ⁴	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁵	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 045 622	679 410	153 822	58 721	248 606	243 850	21 009
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	833 516	679 410	153 822	58 721	36 660	166 908	17 692
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	19 034	14 706	4 068	3 895	3 621	3 942	433
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	782 582	636 494	146 064	43 508	31 897	156 148	16 569
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	31 900	28 210	3 690	11 318	1 396	6 818	690
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	212 106	-	-	-	211 692	76 942	3 317
Männlich	319 727	287 529	13 804	45 595	29 020	65 331	7 451
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	301 417	287 529	13 804	45 595	10 506	60 734	7 104
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	9 175	7 927	1 170	2 032	1 649	1 733	206
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	276 625	264 659	11 960	36 574	8 347	55 575	6 528
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	15 617	14 943	674	6 989	744	3 426	370
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	18 310	-	-	-	18 280	4 597	347
Weiblich	725 895	391 881	140 018	13 126	219 586	178 519	13 558
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	532 099	391 881	140 018	13 126	26 154	106 174	10 588
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	9 859	6 779	2 898	1 863	1 972	2 209	227
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	505 957	371 835	134 104	6 934	23 550	100 573	10 041
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	16 283	13 267	3 016	4 329	652	3 392	320
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	193 796	-	-	-	193 412	72 345	2 970
	Anteile in %						
Insgesamt	100	65,0	14,7	5,6	23,8	23,3	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	81,5	18,5	7,0	4,4	20,0	2,1
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	77,3	21,4	20,5	19,0	20,7	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	81,3	18,7	5,6	4,1	20,0	2,1
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	88,4	11,6	35,5	4,4	21,4	2,2
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,8	36,3	1,6
Männlich	100	89,9	4,3	14,3	9,1	20,4	2,3
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	95,4	4,6	15,1	3,5	20,1	2,4
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	86,4	12,8	22,1	18,0	18,9	2,2
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	95,7	4,3	13,2	3,0	20,1	2,4
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	95,7	4,3	44,8	4,8	21,9	2,4
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,8	25,1	1,9
Weiblich	100	54,0	19,3	1,8	30,3	24,6	1,9
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	73,6	26,3	2,5	4,9	20,0	2,0
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	68,8	29,4	18,9	20,0	22,4	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	73,5	26,5	1,4	4,7	19,9	2,0
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	81,5	18,5	26,6	4,0	20,8	2,0
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,8	37,3	1,5

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Ohne Mehrfachnennungen.

3 Mehrfachnennungen möglich.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

5 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

**11 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder
nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat von ... Monaten								Durchschnitt Monate
		0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 bis 13	14 und älter	
		Anzahl								
Insgesamt	1 045 622	853 901	50 993	35 021	31 121	23 227	19 560	28 290	3 509	1,3
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	10 695	9 873	417	157	104	59	35	37	13	0,4
20 - 25	67 917	61 925	2 695	1 192	803	521	315	356	110	0,5
25 - 30	225 411	200 856	8 810	4 831	3 689	2 482	1 836	2 539	368	0,7
30 - 35	392 850	325 735	17 880	12 538	11 032	8 390	7 023	9 224	1 028	1,2
35 - 40	257 463	197 965	14 151	10 592	10 039	7 513	6 487	9 570	1 146	1,6
40 - 45	73 123	48 734	5 191	4 102	4 026	3 115	2 793	4 573	589	2,5
45 und älter	18 163	8 813	1 849	1 609	1 428	1 147	1 071	1 991	255	3,9
Männlich	319 727	160 548	32 430	29 995	28 006	21 094	18 232	26 573	2 849	3,6
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	188	120	33	11	8	6	4	5	1	1,9
20 - 25	4 452	2 753	504	387	280	184	126	184	34	2,4
25 - 30	40 097	23 348	4 327	3 611	2 904	1 951	1 527	2 196	233	2,8
30 - 35	117 720	60 859	11 821	11 094	10 126	7 756	6 597	8 624	843	3,4
35 - 40	100 767	48 355	9 946	9 571	9 439	7 104	6 217	9 164	971	3,8
40 - 45	40 493	18 217	4 054	3 760	3 835	2 965	2 709	4 423	530	4,2
45 und älter	16 010	6 896	1 745	1 561	1 414	1 128	1 052	1 977	237	4,4
Weiblich	725 895	693 353	18 563	5 026	3 115	2 133	1 328	1 717	660	0,2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	10 507	9 753	384	146	96	53	31	32	12	0,4
20 - 25	63 465	59 172	2 191	805	523	337	189	172	76	0,3
25 - 30	185 314	177 508	4 483	1 220	785	531	309	343	135	0,2
30 - 35	275 130	264 876	6 059	1 444	906	634	426	600	185	0,2
35 - 40	156 696	149 610	4 205	1 021	600	409	270	406	175	0,2
40 - 45	32 630	30 517	1 137	342	191	150	84	150	59	0,3
45 und älter	2 153	1 917	104	48	14	19	19	14	18	0,7
	Anteile in %									
Insgesamt	100	81,7	4,9	3,3	3,0	2,2	1,9	2,7	0,3	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	92,3	3,9	1,5	1,0	0,6	0,3	0,3	0,1	X
20 - 25	100	91,2	4,0	1,8	1,2	0,8	0,5	0,5	0,2	X
25 - 30	100	89,1	3,9	2,1	1,6	1,1	0,8	1,1	0,2	X
30 - 35	100	82,9	4,6	3,2	2,8	2,1	1,8	2,3	0,3	X
35 - 40	100	76,9	5,5	4,1	3,9	2,9	2,5	3,7	0,4	X
40 - 45	100	66,6	7,1	5,6	5,5	4,3	3,8	6,3	0,8	X
45 und älter	100	48,5	10,2	8,9	7,9	6,3	5,9	11,0	1,4	X
Männlich	100	50,2	10,1	9,4	8,8	6,6	5,7	8,3	0,9	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	63,8	17,6	5,9	4,3	3,2	2,1	2,7	0,5	X
20 - 25	100	61,8	11,3	8,7	6,3	4,1	2,8	4,1	0,8	X
25 - 30	100	58,2	10,8	9,0	7,2	4,9	3,8	5,5	0,6	X
30 - 35	100	51,7	10,0	9,4	8,6	6,6	5,6	7,3	0,7	X
35 - 40	100	48,0	9,9	9,5	9,4	7,0	6,2	9,1	1,0	X
40 - 45	100	45,0	10,0	9,3	9,5	7,3	6,7	10,9	1,3	X
45 und älter	100	43,1	10,9	9,8	8,8	7,0	6,6	12,3	1,5	X
Weiblich	100	95,5	2,6	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	92,8	3,7	1,4	0,9	0,5	0,3	0,3	0,1	X
20 - 25	100	93,2	3,5	1,3	0,8	0,5	0,3	0,3	0,1	X
25 - 30	100	95,8	2,4	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	X
30 - 35	100	96,3	2,2	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	X
35 - 40	100	95,5	2,7	0,7	0,4	0,3	0,2	0,3	0,1	X
40 - 45	100	93,5	3,5	1,0	0,6	0,5	0,3	0,5	0,2	X
45 und älter	100	89,0	4,8	2,2	0,7	0,9	0,9	0,7	0,8	X

12 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro									Durchschnittliche Einnahmen (§ 3 BEEG) im Bezugszeitraum Euro
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
Anzahl											
Männlich	319 727	317 858	301	252	506	146	109	98	130	327	2 607
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	317 255	317 255	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	2 472	603	301	252	506	146	109	98	130	327	2 607
und zwar mit Anrechnung von ¹											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	184	46	39	14	24	8	8	6	24	15	2 308
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	218	91	49	22	37	3	3	4	2	7	1 199
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	2 069	466	213	216	444	134	97	88	104	307	2 795
Weiblich	725 895	208 032	19 296	26 383	89 428	54 898	56 723	56 196	84 551	130 388	3 965
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	200 000	200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	525 895	8 032	19 296	26 383	89 428	54 898	56 723	56 196	84 551	130 388	3 965
und zwar mit Anrechnung von ¹											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	469 089	2 305	18 282	25 705	87 948	53 760	55 504	54 582	78 706	92 297	3 734
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	436 789	5 023	6 028	17 314	76 836	51 286	53 936	53 591	77 887	94 888	3 927
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	42 394	124	78	70	671	921	1 075	1 453	5 470	32 532	6 415
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	2 355	101	71	71	126	129	67	80	142	1 568	10 282
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	3 657	1 074	657	504	711	147	109	103	149	203	1 658
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	2 378	50	40	82	218	167	210	206	411	994	5 684

1 Mehrfachnennungen möglich.

12 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro								
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
Anteile in %										
Männlich	100	99,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	24,4	12,2	10,2	20,5	5,9	4,4	4,0	5,3	13,2
und zwar mit Anrechnung von ¹										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	100	25,0	21,2	7,6	13,0	4,3	4,3	3,3	13,0	8,2
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	100	41,7	22,5	10,1	17,0	1,4	1,4	1,8	0,9	3,2
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	100	22,5	10,3	10,4	21,5	6,5	4,7	4,3	5,0	14,8
Weiblich	100	28,7	2,7	3,6	12,3	7,6	7,8	7,7	11,6	18,0
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	1,5	3,7	5,0	17,0	10,4	10,8	10,7	16,1	24,8
und zwar mit Anrechnung von ¹										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	0,5	3,9	5,5	18,7	11,5	11,8	11,6	16,8	19,7
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	1,1	1,4	4,0	17,6	11,7	12,3	12,3	17,8	21,7
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	100	0,3	0,2	0,2	1,6	2,2	2,5	3,4	12,9	76,7
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3).....	100	4,3	3,0	3,0	5,4	5,5	2,8	3,4	6,0	66,6
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG).....	100	29,4	18,0	13,8	19,4	4,0	3,0	2,8	4,1	5,6
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG).....	100	2,1	1,7	3,4	9,2	7,0	8,8	8,7	17,3	41,8

1 Mehrfachnennungen möglich.

20 Im Jahr 2019 geborene Kinder nach Wohnsitz und Geschlecht der Elterngeldbeziehenden

Lfd. Nr.	Wohnsitz des/der Elterngeldbeziehenden	Im Jahr 2019 geborene Kinder				
		insgesamt ¹	deren ... Elterngeld bezogen hat ²			
			Vater			Mutter
			Anzahl	%		Anzahl
1	2	3	4	5		
1	Baden-Württemberg.....	104 899	48 948	46,7	104 214	99,3
2	Bayern.....	123 673	62 665	50,7	122 439	99,0
3	Berlin.....	36 993	17 066	46,1	36 001	97,3
4	Brandenburg.....	18 992	9 197	48,4	18 698	98,5
5	Bremen.....	6 775	2 460	36,3	6 515	96,2
6	Hamburg.....	19 841	9 115	45,9	19 470	98,1
7	Hessen.....	57 669	22 462	38,9	56 250	97,5
8	Mecklenburg-Vorpommern.....	12 354	4 925	39,9	12 206	98,8
9	Niedersachsen.....	71 604	30 715	42,9	70 444	98,4
10	Nordrhein-Westfalen.....	163 884	60 108	36,7	158 651	96,8
11	Rheinland-Pfalz.....	34 969	13 790	39,4	34 580	98,9
12	Saarland.....	7 643	2 459	32,2	7 523	98,4
13	Sachsen.....	33 516	18 376	54,8	33 060	98,6
14	Sachsen-Anhalt.....	16 079	6 445	40,1	15 763	98,0
15	Schleswig-Holstein.....	23 647	8 952	37,9	23 018	97,3
16	Thüringen.....	16 209	8 135	50,2	16 020	98,8
17	Deutschland.....	748 747	325 818	43,5	734 852	98,1

1 Neu ab 2020: Anzahl der Kinder, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde (einschließlich Mehrlinge). In der Vergangenheit wurden hierunter auch Kinder gezählt, für die kein Elterngeldanspruch bestand (z.B. Kinder von ausländischen Schutzsuchenden).

Zur Umstellung der Berechnung beachten Sie bitte unsere "Methodischen Hinweise".

2 Zusätzlich haben für im Jahr 2019 geborene Kinder 5.001 Mütter und Väter mit Wohnsitz im Ausland Elterngeld bezogen. Dies war bei 907 Kindern mit Elterngeldbezug durch den Vater und bei 4.094 Kindern mit Elterngeldbezug durch die Mutter der Fall.

Zeitreihe Elterngeld

21 Entwicklung der Väterbeteiligung¹ für ab dem Jahr 2008 geborene Kinder nach Ländern

Land	Geburtsjahr											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Baden-Württemberg.....	20,6	24,6	27,4	30,5	33,4	36,7	39,2	40,9	42,2	43,7	45,4	46,7
Bayern.....	27,4	30,7	33,5	36,5	38,6	40,5	42,2	44,8	46,5	47,7	49,3	50,7
Berlin.....	27,5	30,7	32,2	33,7	35,5	37,9	39,7	40,9	42,9	43,8	45,2	46,1
Brandenburg.....	25,5	27,3	28,1	30,2	32,4	34,8	36,6	40,0	42,5	44,9	45,8	48,4
Bremen.....	18,3	19,9	19,3	21,7	22,9	25,8	27,1	28,1	31,0	33,4	35,0	36,3
Hamburg.....	22,9	27,4	28,5	31,1	33,7	36,2	38,0	40,2	41,0	42,5	44,8	45,9
Hessen.....	20,3	23,3	25,3	27,2	29,4	30,8	33,1	34,4	35,8	37,3	38,5	38,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	20,5	23,3	23,5	21,3	25,3	26,5	28,0	31,2	35,2	36,5	38,4	39,9
Niedersachsen.....	19,5	21,6	23,2	25,3	26,9	29,3	31,5	34,5	36,7	38,4	40,6	42,9
Nordrhein-Westfalen.....	16,8	18,5	19,7	20,9	22,0	25,6	27,5	29,4	31,7	33,4	35,3	36,7
Rheinland-Pfalz.....	17,5	20,1	21,7	23,6	25,0	27,3	30,3	31,9	33,5	35,0	37,0	39,4
Saarland.....	12,9	14,6	16,4	18,8	19,1	21,0	24,1	25,3	28,5	28,4	29,2	32,2
Sachsen.....	26,9	31,0	33,0	36,0	38,5	41,1	44,7	47,5	49,1	51,9	53,5	54,8
Sachsen-Anhalt.....	17,6	17,9	20,1	22,2	23,2	25,9	28,6	31,7	35,1	36,8	38,8	40,1
Schleswig-Holstein.....	18,4	19,9	22,0	24,0	24,7	27,0	29,4	30,8	33,4	34,6	36,5	37,9
Thüringen.....	25,0	28,4	29,4	32,1	34,6	37,0	40,6	43,3	45,2	47,6	49,1	50,2
Deutschland.....	21,2	24,0	25,9	28,0	30,0	32,6	34,8	36,9	38,8	40,4	42,1	43,5

1 Die Väterbeteiligung bezeichnet den prozentualen Anteil der Kinder, für die (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld bezogen hat, an allen im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Seit der Anfang 2020 angepassten Berechnung werden hierbei nur Kinder berücksichtigt, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde. In der Vergangenheit wurden hierunter auch Kinder gezählt, für die kein Elterngeldanspruch bestand (z.B. Kinder von ausländischen Schutzsuchenden). Zur besseren Vergleichbarkeit beruhen die obigen Werte alle auf der angepassten Berechnungsmethode.

Zur Umstellung der Berechnung beachten Sie bitte unsere ["Methodischen Hinweise"](#).